

■ ■ wissner-
■ ■ bosserhoff

Funktionale Eleganz in der Pflege

eleganza 5

Intensivbett für IMC & Frührehabilitation





Innovation with human touch

eleganza 5

Für Intermediate Care Units, Stroke Units sowie für die Frührehabilitation und stationäre Rehabilitationsmedizin ist dieses Klinikbett optimal ausgestattet. Das eleganza 5 bietet optimierte Produkteigenschaften, bei denen vor allem der Erhalt der Selbstständigkeit und die Reduktion von Sekundärkomplikationen des Patienten im Fokus stehen.

Lagerung | Laterale Schwenkung

Pflegeunterstützung für rückschonendes Arbeiten | 6 - 7

Patientensicherheit

Innovative Features für Sicherheit in jeder Situation | 8 - 9

Frühmobilisation

Individuelle & bedarfsgerechte Lösungen | 10 - 11

Positionierung

Effizienz durch optimale Pflege- & Therapiemaßnahmen | 12 - 13

Connectivity

iBoard | SafetyMonitor-System | 14 - 17

Workflowoptimierung

bei Transport, Röntgen und Wiegen | 18 - 19

Matratzensysteme

Aktive und passive Matratzen | 20 - 21

Praktische Details

Technische Daten | 22

iBoards

Varianten für unterschiedliche klinische Bedürfnisse | 23

eleganza 5

Intensivbett für IMC & Frührehabilitation

4 Positionierung

5 Kommunikation | Connectivity

3 Frühmobilisation

2 Patientensicherheit

1 Lagerung





Lagerung | Laterale Schwenkung

Pflegeunterstützung für rückschonendes Arbeiten

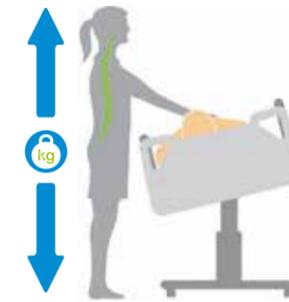
Die innovative, laterale Schwenkfunktion reduziert den Kraftaufwand beim Umlagern des Patienten.

- Durchführung von Pflegemaßnahmen unter ergonomischen Gesichtspunkten durch die Pflegekraft.
- Vereinfacht tägliche Lagerungsstrategien zur Dekubitusprophylaxe und unterstützt physiologische Bewegungsmuster mit kleinsten Schwerpunktverlagerungen.
- Stufenlose Schwenkung des Bettes für eine individualisierte und bedarfsorientierte Pflege



12,6
Milliarden €
Krankheitskosten
durch Rückenschmerzen
bei Pflegekräften

15° nach links, 15° nach rechts, fertig!



Die laterale Schwenkung unterstützt eine ergonomisch korrekte Pflege

Anheben und Umbetten von Patienten
Lagerung/Mikrolagerung
Mobilisation
Bettwäschenwechsel
Hygiene



Die herkömmliche Methode zum Lagern eines Patienten kann zu Rückenverletzungen führen

Freihändiges Schwenken des Bettes

Die freihändige Bedienung per Fußschalter erhöht die Effizienz einer schonenden Lagerung des Patienten. Beide Hände der Pflegekraft sind frei und können so am Patienten bleiben – Komfort und Sicherheit für Patient und Pflegekraft werden erhöht.



Vorteile für alle

- 🔧 Bedarfsgerechte Lageveränderung
- ⊕ Minimaler Kraftaufwand, weniger Rückenverletzungen, geringe körperliche Belastung
- 👤 Weniger berufsbedingte Verletzungen und Ausfälle = Kosteneinsparung

35.000

Muskel-Skelett-Verletzungen*

meldeten Pflegekräfte
2013 in den USA

2

Patientensicherheit

Innovative Features für Sicherheit in jeder Situation



Die Sicherheit im Blick

Das SafetyMonitor-System überwacht die wichtigsten Sicherheitsfunktionen aller Betten einer Station.

Die Mitarbeiter haben jederzeit einen Überblick über die relevanten Informationen (PC, Tablet-Computer, Smartphone).



01 Seitensicherungskonzept

- Geringer seitlicher Platzbedarf
- Gedämpftes Absenken mit Soft-Drop-Funktion
- Sensoren informieren über abgesenkte Seitensicherungen

02 i-Brake

Die automatische Bremse vermindert das Sturzrisiko bei ungebremsten Betten insbesondere beim Aussteigen aus dem Bett.

03 SafeStop®

Sensoren in der Liegefläche erkennen Gegenstände, die das Absenken behindern. Die Gefahr von versehentlichen Quetschungen kann reduziert werden.

04 Multizonen Bed-Exit-Alarm

Sturzprävention durch Monitoring der Bewegungen und der Anwesenheit des Patienten im Bett. Zwei Betriebsmodi ermöglichen eine individuelle Anpassung an den Patienten.

05 30° AutoStop

Die elektrische Rückenlehne stoppt automatisch bei einer Neigung von 30 Grad.

06 Niedrigstposition

Niedrigstposition vermindert mögliche Sturzfolgen

1.000

Stürze

ereignen sich jährlich in großen Krankenhäusern, mehr als die Hälfte davon sind Stürze aus dem Bett

(Quelle: Aktionsbündnis Patientensicherheit, 2011)



Frühmobilisation

Individuelle & bedarfsgerechte Lösungen

Mobilisationsunterstützungen senken Kraftaufwand beim Bettausstieg um etwa

50%

Vorteile für alle

- Sichere Frühmobilisation
- Komfortable Arbeitshaltung
- Niedrigere Behandlungskosten durch kürzere Klinikaufenthalte



Dreifache Mobilisationsunterstützung

Die Frühmobilisation unterstützt präventive und kurative Pflegemaßnahmen. Beim Aussteigen aus dem Bett, helfen drei innovative Funktionen:

01 Mobi-Lift®

Mit Hilfe des patentierten Mobi-Lift®s kann der Patient die Betthöhe verstellen und seine Mobilisierung individuell steuern.

02 MobiRails

Ergonomisch geformte Griffe in den Seitensicherungen geben zusätzlichen Halt.

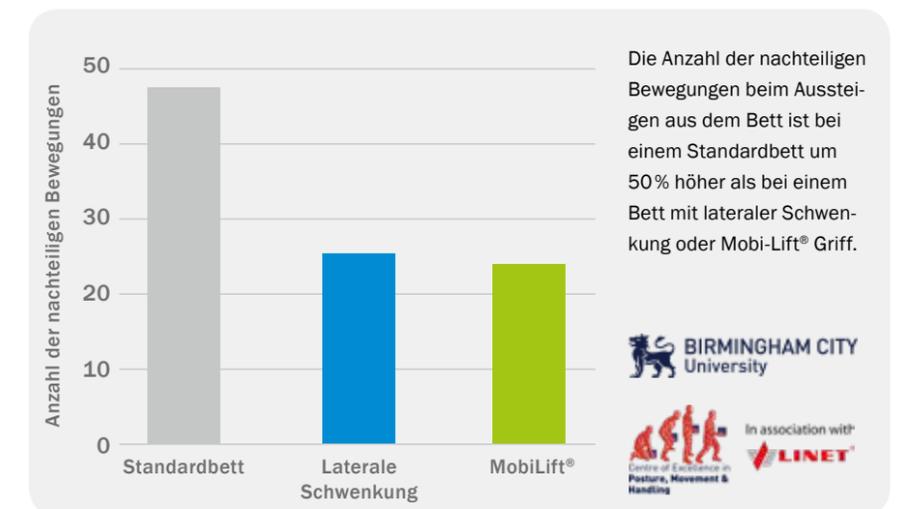
03 Laterale Schwenkung

Das Aussteigen des Patienten aus dem Bett wird durch Einstellen der Betthöhe und der lateralen Schwenkung vereinfacht.



Praxistests | Mehr-Wert der Mobilisierungsfunktionen

Die aktive Mobilisierung konnte mit dem CUELA-Messsystem (Computer-Unterstützte Erfassung und Langzeit-Analyse von Belastungen des Muskel-Skelett-Systems) und Rückenmonitor gemessen und ein Standardbett mit einem Bett mit lateraler Schwenkfunktion bzw. Mobi-Lift® Griff verglichen werden.



4

Positionierung

Effizienz durch optimale Pflege- & Therapiemaßnahmen

Eine Pflegekraft hebt im Durchschnitt ein Gewicht von insgesamt

1,8t

während einer typischen 8-Stunden-Schicht*

(Quelle: Nelson, A., Baptiste, A., Evidence-based practices for safe patient handling and movement, Online Journal of Issues in Nursing, 2004)



Herzstuhlposition

sorgt für optimierte Unterstützung der Atmungsfunktion und bietet erhöhten Komfort bei der Nahrungsaufnahme und beim Lesen, Essen oder Fernsehen.



Fowler 30°-Lagerung mit ErgoFrame®

- Gleichmäßige Druckverteilung zur Prävention von Hautschäden
- Minimierte Reibungs- und Scherkräfte bei Anhebung der Oberschenkel- und Rückenlehne
- Geringere Druckbelastung des Gewebes durch doppelten Rückzug der Liegefläche



Anti-Trendelenburg

- Verbesserung der pulmonalen Ventilation



Vaskuläre Position

- Lagerung mit den Beinen auf Höhe des Herzens
- Optimiert den venösen Rückfluss
- Positive Wirkung auf Schwellungen (Ödeme)



Vollständige Kreislauf-Lagerung

- Passive Leg Raise (PLR)
- Maßnahme zur Bewertung des Flüssigkeitsstatus ohne zentralen Venenkatheter



Connectivity

iBoard | Zentrale Steuerung für Pflegekräfte



Das in die Seitensicherungen integrierte iBoard bietet eine ergonomische Lösung zur Bedienung des Bettes mit erweiterten Funktionen für Pflege und Therapie.

- Logische Anzeige aller Informationen
- Patienten-zugewandtes Arbeiten
- Voreingestellte Funktionen und Sicherheitsfunktionen
- Ergonomie – Zentrale Bedienung des Bettes
- Digitalanzeige aus allen Winkeln gut ablesbar
- Intuitive Bedienung auf einer Ebene



iBoard Standard
Übersichtliche Anzeige aller Informationen. Die Anzeige ist aus allen Winkeln gut ablesbar und bietet eine intuitive Steuerung auf einer Menüebene mit voreingestellten Funktionen.



iBoard Basic
Neue Version mit 2,4" Display im Bedienelement. Einfache und sichere Handhabung.



Ohne Waage
Das Bett ist auch in einer Version ohne Waage und iBoard erhältlich.





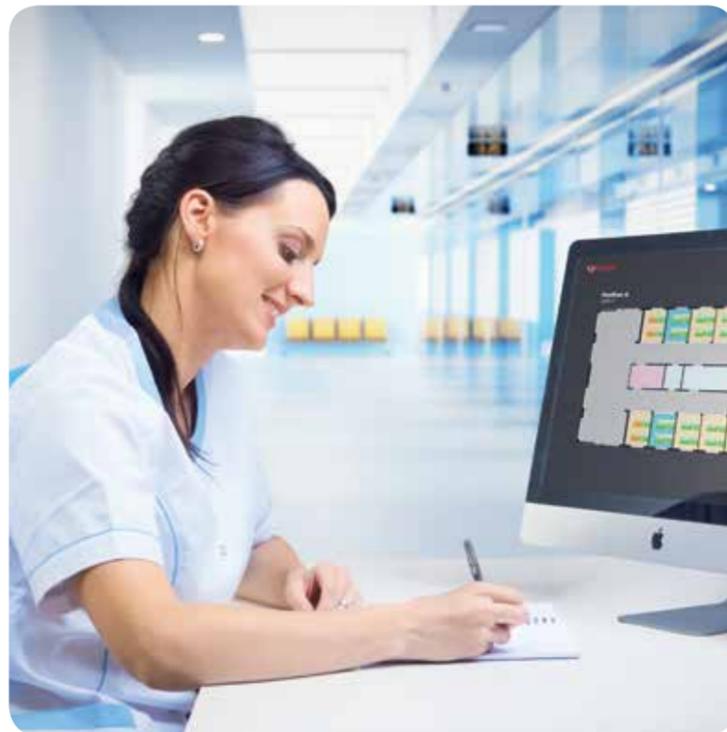
Connectivity

SafetyMonitor-System | 24-Stunden-Monitoring

Dank des SafetyMonitor-System hat das Pflegepersonal mit einem Blick Übersicht über alle Patienten und Betten auf einer Station, wodurch mehr Zeit für die personalisierte Pflege bleibt. Die Station arbeitet effektiv und zuverlässig.

Das Bett ist mit Sensoren ausgestattet, mit denen die Einstellungen der Sicherheitsparameter überwacht werden können:

- Erlaubt die Langzeitüberwachung der Betteinstellungen und eine Anpassung an die individuellen Bedürfnisse der Patienten.
- Die relevanten Informationen können bewertet werden.
- Ein effektives Risikomanagement-Instrument für alle Stationen.



Connectivity

Ist das Bett mit dem optionalen Integrationsmodul ausgestattet, sendet es notwendige Daten über die WiFi- oder LAN-Anbindung an das Krankenhausinformationssystem.

- Sicherheitsparameter (Betteinstellungen)
- Technische Informationen (Status- und Verlaufsdaten)
- Monitoring der Verwendung der Bettfunktionen (Effektivität)

iBed-Diagnostik

Service

- Frühzeitige Meldung bei Funktionsstörungen
- Sendet Daten an den Service des Herstellers
- Speichert Bettdaten

Erweiterungsmöglichkeiten

- Schnelle Routinewartung
- Prüflisten für die Routinewartung
- Ersatzteile online bestellen

Vorteile für alle

- Erhöhung von Patientensicherheit und Komfort
- Ergonomische und einfache Bedienung
- Hochtechnologisches, effektives & kostensparendes Monitoring

Workflowoptimierung

bei Transport, Röntgen und Wiegen



i-Drive Power – die intelligente, motorisierte 5te Rolle
Der intelligente Beschleuniger mit 2 Stufen optimiert die Geschwindigkeit in unterschiedlichen Fahrsituationen und erleichtert die Handhabung des Bettes.

SafetySense

Diese einzigartige Funktion verhindert eine unbeabsichtigte Aktivierung bzw. Missbrauch des Systems. Das Bett kann grundsätzlich ohne Hand auf dem SafetySense-Bereich des Fahrgriffs nicht bewegt werden.



Röntgen

Die röntgenfähige Bettkonstruktion erlaubt Röntgenaufnahmen der Lunge, ohne den Patienten anheben und umlagern zu müssen. Die Röntgenkassette lässt sich exakt unter dem Thorax des Patienten positionieren.



Wiegesystem

Das integrierte Wiegesystem zeigt das aktuelle Gewicht des Patienten an und speichert ausgewählte Gewichtswerte. Das System erlaubt das Entfernen und Hinzufügen von z.B. Zubehör, ohne Beeinflussung der Gewichtsdaten.

i-Drive Power = minimaler Kraftaufwand

Beim Patiententransport über lange Distanzen oder ansteigenden Fluren ist die Pflege den hohen zu bewegend Lasten ausgesetzt und das Risiko für die Pflege an Rückenverletzungen oder anderen Beeinträchtigungen des Bewegungsapparats steigt. Diese Risiken können mit Hilfe der optional wählbaren, motorisierten 5ten Rolle i-Drive Power reduziert werden.



Matratzensysteme

Aktive und passive Matratzen

Matratzen, die auch höchsten Ansprüchen genügen

Die Auswahl einer geeigneten Matratze trägt zur effektiven Prävention und Behandlung von Druckgeschwüren bei. Ebenso kann der Komfort und das Wohlbefinden des Patienten signifikant unterstützt werden.



OptiCare

Integriertes System mit automatischer Druckerkennerung und -einstellung sowie einer automatischen Fußteilverlängerung.



CliniCare 100HF

Diese reaktive Matratze kombiniert die Vorteile passiver und aktiver Systeme mit optional verfügbarem Mikroklimamanagement.



virtuoso

Die aktive Matratze basiert auf dem Prinzip des alternierenden Wechseldrucks und dem Nulldruckprinzip. Sie ermöglicht eine individuelle Druckentlastung des Patienten.



CliniCare 30

Viskoelastische Schaummatratze mit hohem Liegekomfort. Die spezielle Thermic™ Auflage sorgt für eine optimierte Wärmeverteilung und unterstützt die Dekubitusprävention.



CliniCare 20

Durch den hochwertigen Viskoschaum auf der Oberseite der Matratze entsteht ein angenehmes Liegegefühl und eine optimale Druckverteilung für den Patienten.



90%
der Dekubiti können
vermieden werden

(Quelle: EPUAP, Erklärung von Rio, Oktober 2011)

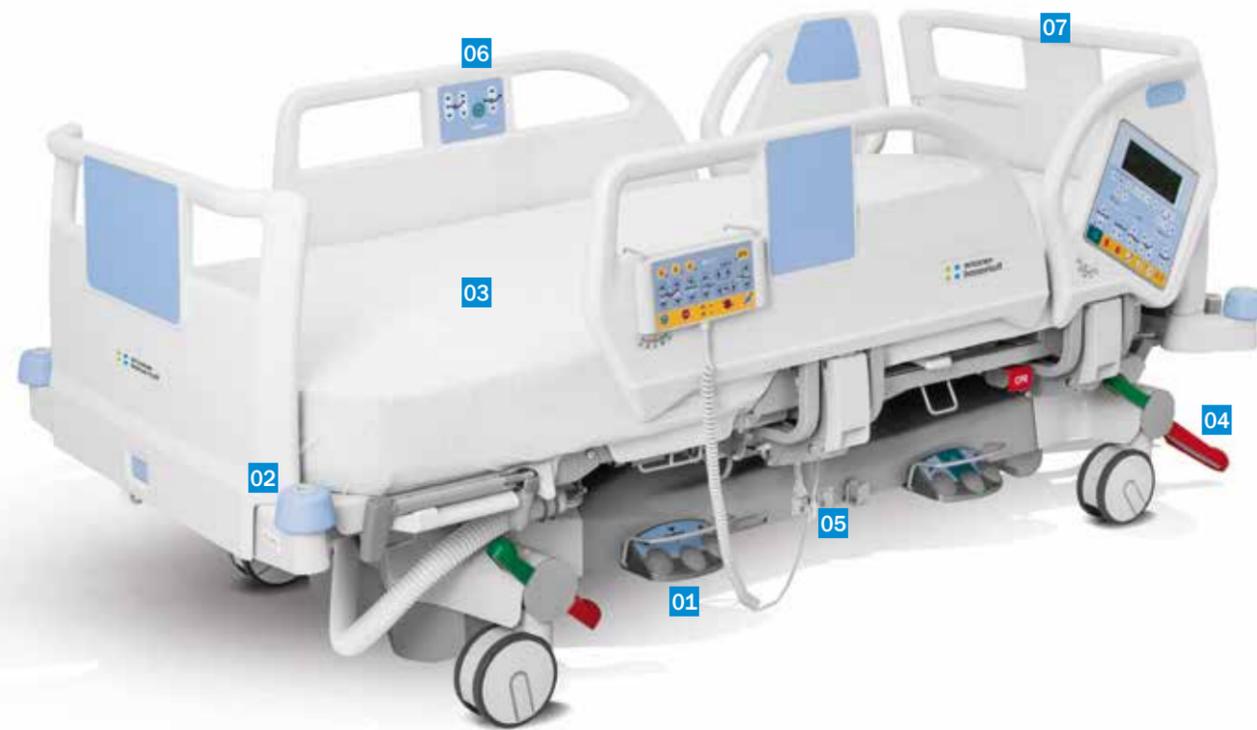


Elektrische Verlängerung

Die Länge der Liegefläche kann an verschiedene Patientengrößen angepasst werden. Auf diese Weise kann das Wohlbefinden des Patienten gefördert und Kontrakturen der Achillessehne (Spitzfußprophylaxe) vorgebeugt werden.

Praktische Details

Technische Daten



01 Fußschalter
Für eine einfache Höhenverstellung des Bettes bei gleichzeitig ungehindertem Patientenzugang.

02 Horizontale Wandabweisrollen
Schützen das Bett vor Beschädigungen beim Transport.

03 Liegefläche
Die Liegeflächenelemente können leicht entnommen und gereinigt werden.

04 Mechanische CPR
Auslösung durch leicht erreichbaren Zugang am Bettrahmen.

05 5te Rolle
Erhöht die Flexibilität des Bettes beim Manövrieren an engen Stellen. Erleichtert das Fahren des Bettes auf langen und schmalen Korridoren sowie in Aufzügen.

06 Integrierte Bedienelemente
Mit Hintergrundbeleuchtung für einfache Bedienung zu jeder Tageszeit.

07 Bettenden
Ergonomische und schnell entnehmbare Bett-Enden für einen leichten Transport.



USB-Anschluss
Smartphone oder andere Geräte am USB-Anschluss in der Rückenlehne laden.

Technische Parameter

Außenabmessungen	219×100 cm (ohne Verlängerung)
	241×100 cm (mit max. Verlängerung)
Matratzenmaße	208 x 90 cm
Max. Höhe der Seitensicherungen	45 cm
Höhenverstellbereich	43,5–81,5 cm
Laterale Schwenkung	±15°
TR/ATR-Schwenkung	14°/14°
Sichere Arbeitslast	250 kg

Elektrische Parameter

Netzversorgung	230V, ±10%, 50–60 Hz
Eingangsstrom	max. 1,6 A, 370 VA
Schutzklasse gegen Staub und Wasser	IPX4
Schutz gegen elektrischen Schlag	Schutzklasse 1

iBoards

Varianten für unterschiedliche klinische Bedürfnisse



iBoard Standard



iBoard Basic



ohne Waage

Pflege	Laterale Schwenkung	■	■
	Geteilte Seitensicherungen	■	■
Sicherheit	i-Brake	○	○
	SafeStop®	○	○
	Multizonen Bed-Exit Alarm	■	■
	Autostop bei 30°/45°	■	■
	BedMonitor System	○	○
Mobilisation	MobiLift®	○	○
	MobiRail	■	■
	Laterale Schwenkung bei abgesenkter Seitensicherung	■	N
Lagerung	Fowler Position – Ergoframe®	■	■
	Trendelenburg/Anti-Trendelenburg	■	■
	Beinhochlagerung	■	■
	Schocklagerung	■	■
	Herzbettlagerung (Cardiac Chair)	■	■
Zusatzfunktion	Elektronische Verlängerung des Fußteils	■	■
	Waage	■	■
	Röntgenkassettenhalter	○	○
Matratzen	i-Drive Power	○	○
	OptiCare (integriertes Low-Air-Loss-System)	○	N
	Virtuoso	○	○
	CliniCare 100HF	○	○
	CliniCare 30	○	○
CliniCare 20	○	○	

■ - Standard ○ - optional N - nicht erhältlich

wissner-bosserhoff lässt seine Fertigungsprozesse und das Management regelmäßig vom TÜV auditieren. Das Unternehmen ist zertifiziert nach den Bestimmungen der DIN EN ISO 9001:2008 für Qualitätsmanagement-Systeme sowie DIN EN ISO 13485:2012+AC:2012 für die Herstellung von Medizinprodukten.





■ ■ wissner- ■ ■ bosserhoff

Member of LINET Group

wissner-bosserhoff GmbH

Hauptstraße 4-6 | D-58739 Wickede (Ruhr)

Tel.: +49 2377.784-0 | Fax: -163 | info@wi-bo.de | wi-bo.de

